

Bachelorstudiengang Informatik

Freier Wahlbereich (Abschnitt ‚Ergänzung‘)

Stand: November 2022

Genehmigung von Modulen in der Ergänzung durch einen Studienberater

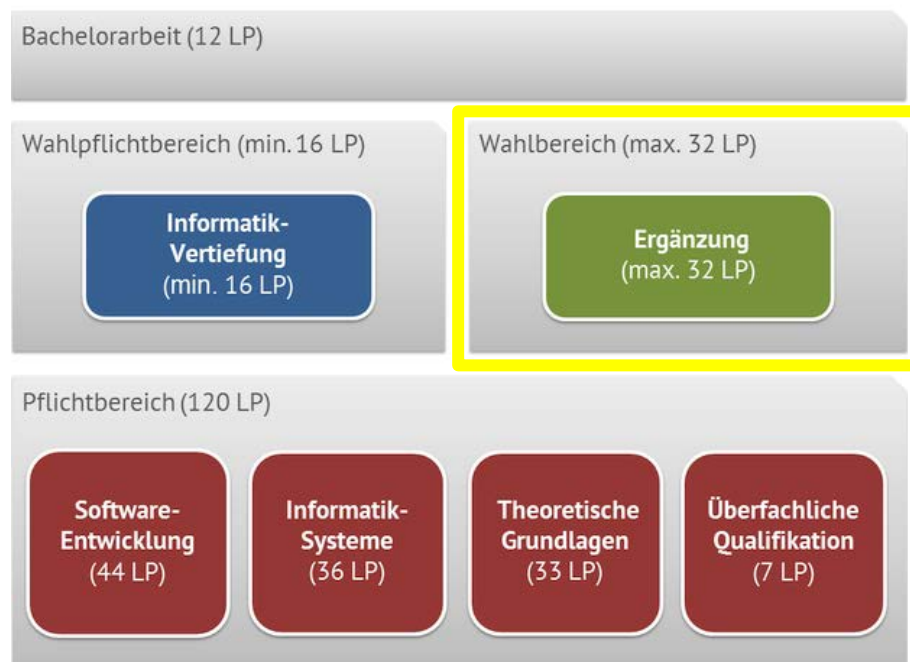
Bitte beachten Sie, dass Sie alle in der Ergänzung gewünschten Module von einem Studienberater (Schürmann/Bogner) genehmigen lassen müssen.

Falls Sie bisher noch keinen Prüfungsplan für den Abschnitt ‚Ergänzung‘ eingereicht haben, sollten Sie zunächst ein initiales Beratungsgespräch mit einem Studienberater führen (Bogner / Schürmann). Ziel ist es, Ihren Wahlbereich möglichst vollständig zu planen. Wir empfehlen Ihnen, wenn möglich, bereits das Formular für den Ergänzungsplan auszufüllen. Wir können den Plan dann ggf. schon während der Beratung anpassen. Das Formular für den Prüfungsplan und weitere Hinweise finden Sie auf dieser Seite:

<https://informatik.uni-kl.de/studium/studiengaenge/bm-inf/> (Abschnitt ‚Formulare‘)

Die genehmigten Prüfungen können derzeit nur mit einem separaten Formular (innerhalb der üblichen Anmeldefristen) beim Prüfungsamt angemeldet werden müssen (nicht im QIS). Die aktuellen Formulare können Sie hier herunterladen:

https://informatik.uni-kl.de/studium/studiengaenge/bm-inf/pruefungsplan_ba/pruefungsplan_bachelor.ods



Aufbau des Bachelorstudiengangs „Informatik“ mit dem freien Wahlbereich im Umfang von max. 32LP

Falls Ihnen bereits Module im Ergänzungsbereich genehmigt wurden: bitte fordern Sie vorher das bereits vorliegende Formular beim Prüfungsamt EIT INF (zv-abt42-eit-inf@verw.uni-kl.de) an und senden Sie das PDF-Dokument an den Studienberater.

Auswahl der Module im freien Wahlbereich

Abhängig von der Wahl im Abschnitt Informatik-Vertiefung müssen in der Ergänzung so viele Module gewählt werden, dass im Studiengang insgesamt 180 LP eingebracht werden. Die Gewichtung entspricht den Leistungspunkten der eingebrachten Vorlesungsmodule. Bitte beachten Sie deshalb, dass sich der Umfang Ihrer Ergänzung automatisch reduziert, falls Sie mehr als 8LP Vorlesungen in der Vertiefung belegen: Wenn Sie z.B. zwei 8 LP Module Vorlesungen in der Vertiefung wählen, ist der Abschnitt Vertiefung aufgrund des 8 LP Pflichtprojekts mit insgesamt 24 LP belegt. Die Ergänzung hat dann nur noch einen reduzierten Umfang von 24 LP.

Im Abschnitt „Ergänzung“ können gemäß der geltenden Prüfungsordnung Module aus den Informatik-Vertiefungen oder aus anderen Studiengängen gewählt werden. Maximal 16 LP dürfen auf Module entfallen, die ausschließlich Studienleistungen enthalten.

Reine Vertiefungsmodule (nicht im Abschnitt „Ergänzung“) können Sie ohne weitere Genehmigung direkt im QIS anmelden. Bitte achten Sie deshalb darauf, keine Vertiefungsmodule per QIS anzumelden, die Sie eigentlich in der Ergänzung einbringen möchten. Durch die Anmeldung einer Vertiefungsvorlesung im QIS legen Sie sonst Ihre Vertiefung (Wahlpflichtbereich) fest.

Im freien Wahlbereich sollten möglichst nur Module (nicht nur einzelne Veranstaltungen) aufgelistet sein. Es muss klar sein, welche Studien- und Prüfungsleistungen im jeweiligen Modul erbracht werden müssen. Wenn Sie unsicher sind, können Sie diese Fragen in der Studienberatung klären. Wir empfehlen jedoch, dass Sie die aktuell gültigen Angaben im neuen uniweiten Modulhandbuch vorab prüfen: <https://modhb.uni-kl.de/mhb/FB-INF/cos/>

Dort finden Sie u.a. auch die Struktur Abschnitte sowie die Übersicht der Vertiefungsmodule: <https://modhb.uni-kl.de/mhb/FB-INF/cos-506/>

Außerdem gibt unser Studienplan Auskunft über die Wahl der Pflicht- und Wahlpflichtmodule: <https://informatik.uni-kl.de/studium/studiengaenge/bm-inf/sp.ba/>

Nicht wählbare Module im Abschnitt ‚Ergänzung‘

Zusätzlich wurde eine Liste von Modulen/Veranstaltungen festgelegt, die unsere Informatikstudierenden aufgrund zu starker Überschneidungen mit den Pflichtmodulen nicht im freien Wahlbereich einbringen dürfen. Diese Liste wird fortlaufend aktualisiert und an das aktuelle Lehrangebot angepasst:

https://informatik.uni-kl.de/studium/studiengaenge/bm-inf/nichtwaehlbaremodule/FSL_Ergaenzung_Blacklist.pdf